

## **Feuerwehrquiz mit Gewinnern**

Krainhagen. Die Feuerwehr hat die Übernahme des neuen Löschfahrzeuges zum Anlass genommen, um ein Quiz zu organisieren. Die Teilnehmer sollten das Kennzeichen des Wagens erraten. Ortsbrandmeister Frank Konczak behandelte die Nummer als sein bestgehütetes Geheimnis. Den 1. Platz belegte Horst Joswig. Die Gewinnpakete bestanden aus Verzehr- sowie Tankgutscheinen und Rauchmeldern. Es gab einen Trostpreis für denjenigen, dessen Zahl am weitesten von der richtigen entfernt war, sowie einen Sonderpreis für den Teilnehmer, der die meisten Vorschläge abgegeben hatte. Von dem Erlös der Aktion schafft sich die Feuerwehr eine Rückfahrkamera für das neue Fahrzeug an. Sie ist eine Hilfe beim Rangieren. sig

## **Stadtmeister der Schützen**

Obernkirchen. Mit dem Titel eines Stadtmeisters rechnet Bürgermeister Oliver Schäfer nicht. Am Mittwochabend hat er aber die ersten 20 Schüsse abgegeben, fünf davon zur Probe. Die Schützengemeinschaft Beeke-Schauenstein richtet die 36. Titelnkämpfe aus. Schäfer machte klar, dass er keine Chance sieht, sich mit dem amtierenden Stadtmeister in der Einzelwertung, Norbert Stuckenberg, zu messen. Der Chef des gastgebenden Vereins ist mit seinen Schießkünsten auch diesmal wieder eine Trumpfkarte der Beeker. Am Sonntag, 6. September, wird nicht mehr geschossen, sondern eine Grillparty zum Auftakt der Siegerehrung ausgerichtet, zu der auch wieder die Männer der ersten Stunde und alle Vereinsvorstände sowie Aktiven eingeladen sind. Mit der Siegerehrung wird gegen 12 Uhr gerechnet. sig

## **Die Triebkraft der Hanse: Geld**

### **Vortrag bei Treff im Stift**

Obernkirchen. „Die Hanse im spätmittelalterlichen Europa – Entstehen und Wirken“ ist Thema des nächsten Treffs im Stift am Mittwoch, 9. September, um 20 Uhr. Professor Horst Wernicke aus Greifswald von der Ernst-Moritz-Arndt-Universität ist zu Gast im Festsaal. Die Hanse ist in der hoch- und spätmittelalterlichen wie frühneuzeitlichen Geschichte Europas eine singuläre historische Erscheinung, die sich im Konzert der mittelalterlichen Reiche und Territorien in Nord-Ost-Mittel, West- und Südwesteuropas zunächst als Kaufleuten-genossenschaft auf Fahrt wie im Gastland, seit dem Ende des 13. Jahrhunderts dann als ein von den auswärtigen Niederlassungen sich gerierendes Bündnis behauptet, dessen Triebkraft allein die Sorge um den ausreichenden Profit für seinen heimatständischen Kaufmann war. Der Eintritt kostet fünf, ermäßigt für Schüler und Studenten drei Euro. r